

Die Pausenordnung

Wir möchten gern selbst entscheiden, wo wir unsere freie Zeit verbringen. Darum entscheiden wir uns am Beginn der Pause endgültig für 1. oder 2.

1. Wenn wir auf den Hof gehen, möchten wir uns dort austoben, viele Freunde treffen und spielen, bis die Pause zu Ende ist.
2. Möchten wir gern in der eigenen Klasse bleiben, müssen wir uns ruhig verhalten: Wir können es uns dort einfach gemütlich machen, miteinander reden, lesen, Spiele machen, erzählen oder frühstücken.
3. Auf den Fluren darf nicht gespielt werden (keine Ballspiele oder ähnliches), weil wir dort Rücksicht nehmen wollen, z. B. auf die Schüler, die gerade unterwegs sind, um die Waschräume zu benutzen.
Im Haus ist Ruhezone. Treffen mit Schülerinnen und Schülern anderer Klassen finden auf dem Hof statt.
4. Können wir Probleme nicht lösen, hilft und berät uns der/die Aufsicht führende Pädagoge oder Pädagogin. Deshalb ist es wichtig, dass die Klassentüren offen sind. Außerdem sorgen die **offenen Türen** und **angekippten Fenster** für bessere Luft.
5. Da wir uns in den Pausen frei entscheiden wollen, müssen wir uns auch wie bei einem Spiel an die Spielregeln (Punkt 1-4) halten.
Wer sich nicht an die Regeln hält, hat verloren und darf sich erst in der nächsten Runde wieder frei entscheiden.
Was der/die Aufsicht führende Pädagoge oder Pädagogin sagt, **gilt!**